

# Abschied verdorben?

**Beitrag von „Hamilkar“ vom 12. April 2011 14:54**

ja, einfach hinnehmen und durchatmen. Allein schon deshalb, weil Dir gar nichts Anderes übrig bleibt.

Thematisieren würde ich es nicht, aber ich würde sagen/fragen: "Das letzte Mal, als die Rede auf das Pizzaessen fiel, hatte ich den Eindruck, dass viele nicht so das Interesse daran haben. Wie ist das jetzt, wollt ihr eigentlich, oder wollt ihr nicht?"

Aber eben nicht in eine Diskussion über das Verhältnis und so einsteigen, das bringt's nicht.

Ich hatte mal sowas Ähnliches, eigentlich war es das Gleiche in grün, allerdings war ich nicht Klassenlehrer. Das erste Jahr (9. Klasse) war nicht so schön, im zweiten Jahr hingegen lief es richtig gut, so jedenfalls meine Meinung. Und die Tatsache, dass über die Hälfte der Schüler Französisch nicht abwählten, sondern weitermachten, zeigt ja auch schon, dass sich da was zum Guten geändert hat; normalerweise ist die Abwählquote in Frz am Ende der 10. Klasse deutlich höher.

Allerdings hatte ich nebenbei und zufällig mal mitbekommen, dass das Bild, das die meisten der Klasse von mir und/oder vom Unterricht hatten, wohl trotz allem eher dem entsprach, wie es im ersten Jahr war. Ich war zwar nicht enttäuscht, aber schon ein bisschen verwundert.

So sind die Schüler eben. Es ist nicht besonders toll, und auch nicht besonders schmeichelhaft, aber es gibt Schlimmeres. Freu dich, dass immerhin die letzte Zeit der Unterricht gut lief, denn das ist ja das, worauf es in der Schule ankommt.